

T o n

Netzgerät

Bearb.: ER 2/Tg
INJ/WJ

2 Seiten; Seite 1

1. Herkunft

- 1.1. Entwickler:
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof
- 1.2. Hersteller:
Rundfunk- und Fernstehtechisches Zentralamt, Berlin-Adlershof

2. Kerndaten

- 2.1. Verwendung und
- 2.2. Beziehung zu anderen Geräten:
Das Netzgerät N 706 wurde zur Stromversorgung für Geräte der 700-Technik und des Studiomagnetbandgerätes R 700 entwickelt. Es liefert eine Ausgangsspannung von $(24 \pm 0,3)$ V bei einer Umgebungstemperatur von 20°C und einer Drift im zugelassenen Temperaturbereich $(-10^\circ\text{C} \dots +40^\circ\text{C})$ von ± 1 V. Das Gerät gibt an einem weiteren Ausgang eine Wechselspannung mit Netzfrequenz ab, mit der ein Magnetbandgerät R 700 synchronisiert werden kann. Mit dem Netzgerät N 706 können auch Signaleinrichtungen oder andere Geräte mit Betriebsspannung versorgt werden, wenn die Konstanz der Ausgangsspannung bei Änderung der Umgebungstemperatur den Anforderungen genügt. Es kann auch zur Versorgung der Regelgeräte N 700 verwendet werden. Zur Spannungsfernkontrolle können mehrere Netzgeräte N 706 mit dem Baustein für Sicherungskontrolle N 703 kombiniert werden. Zum Puffern von Akkumulatoren ist das Gerät nicht geeignet.
- 2.3. Elektrische Daten:

Stromversorgung:		220 V ± 22 V, 50 Hz
Bei einer Eingangsspannung beträgt die Stromaufnahme	bei Leerlauf	$\leq 0,2$ A
	bei Vollast	$\leq 0,85$ A
und die aufgenommene Wirkleistung	bei Leerlauf	≤ 35 W
	bei Vollast	≤ 200 W
Ausgang:		
Ausgangsspannung bei 20°C :		$24 \text{ V } \pm 0,3 \text{ V}$
Drift der Ausgangsspannung:		$< \begin{matrix} +1 \\ -2 \end{matrix} \text{ V}$
Ausgangsstrom:		≤ 4 A
Fremdpegel am Ausgang:		< -40 dB
Ausgangsscheinwiderstand	im Bereich 0 Hz...15 kHz:	≤ 10 mOhm
Synchronspannung:		2 V, 50 Hz
Innenwiderstand:		220 Ohm
Strom:		≤ 25 mA
Schallpegel in 50 cm Abstand:		< 40 dBA
Magnetisches Störfeld:		
Der in der standardisierten Störfeldmeßspule durch das magnetische Störfeld induzierte Pegel ist in einer Entfernung von 10 cm vom Gehäuse		≤ -35 dB
Temperaturbereich bei Einhaltung der genannten Daten:		$-10^\circ\text{C} \dots +40^\circ\text{C}$
Elektronische Sicherung:		
Die elektronische Sicherung schaltet bei einem Laststrom von etwa 11 A (das entspricht einem Belastungswiderstand von etwa 1,9 Ohm) ab. Steigt der Belastungswiderstand danach auf etwa 2,2 Ohm, so schaltet das Gerät wieder ein.		

- 2.4. Austauschbare Teile:

1 Signallampe	C 24 V 1,2 W -	TGL 10449, Blatt 2 (Sockel BA 7s)
1 Glühlampe	220 V R 26/20 B-	TGL 11852
1 Sicherung, Schmelzeinsatz	1 A 1 C -	TGL O-41571
1 Sicherung, Schmelzeinsatz	6 A flink F 6 C-	TGL O-41571

2.5. Einschubrahmen: z.B. SK 760/34 und /35 Platine: 1.15/6

2.6. Maßangaben:
Das N 706 ist ein Teileinschubgerät (2/4) entsprechend Werk-Standard RFZ 507 02

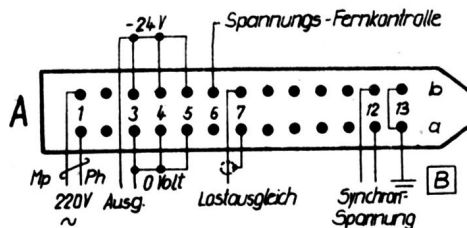
Breite	Höhe	Tiefe
mm	mm	mm
239	100	275

2.7. Masse: etwa 8 kg

2.8. Zeichnungssatz: 122.79

3. Anschlüsse

3.1. Kontaktbelegung der Federleiste A (auf die Lötösen gesehen):



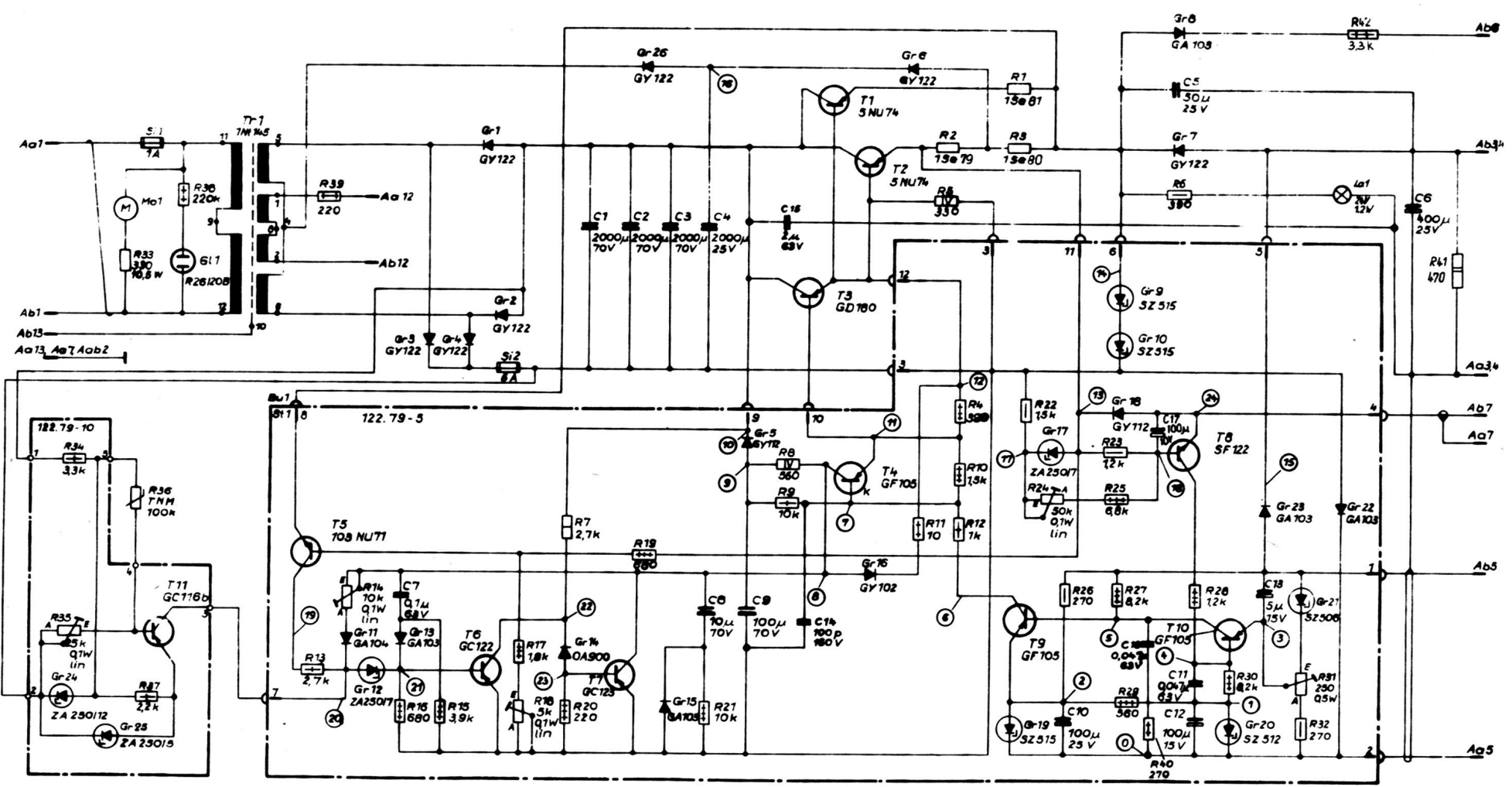
An der Messerleiste A des Gerätes sind die Kontakte ab2 und a7 mit der Betriebserde (a13) verbunden.

Eigentum des RFZ.
Vervielfältigung auch auszugsweise
nur mit Genehmigung des RFZ.

Anlagentechnischer
Katalog

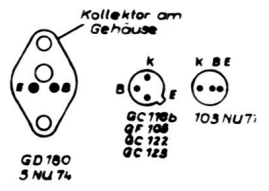
Berlin - Adlershof
Agastaße

Rundfunk - und Fernstehtechisches
Zentralamt



Belastbarkeit der Widerstände in Watt

- 0,05
- 0,125
- 0,25
- 0,5
- 1
- 4



○ - Meßpunkt

